

nehmen, die finanziell möglich sind. Gegenwärtig übersteigen die Forderungen die Mittel,

- Überarbeitung der Wahlordnung und Einhaltung des Statuts, einschließlich Fixierung der Aufgaben der Kontrollkommissionen.

Die Kreisparteiorganisation Seeverkehr und Hafenwirtschaft sieht ihre wichtigste politische Aufgabe darin, mit hoher Produktionssicherheit die Stabilisierung unserer Entwicklung zu unterstützen. Wir halten eine grundlegende Reformierung der Wirtschaftsstrategie und -politik für erforderlich, um den erreichten sozialen Standard zu sichern und spürbar auszubauen. Nur so kann sich unsere Gesellschaft grundlegend erneuern und die DDR in der internationalen Politik und Arbeitsteilung ihren Platz behaupten.

Mit wachsender Sorge verfolgen wir, daß immer noch führende Politiker und Wirtschaftsfunktionäre in der Öffentlichkeit Äußerungen von sich geben, die aus unserer Sicht die tatsächlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten nicht berücksichtigen. So wurden und werden Erwartungshaltungen erzeugt, die aus unserer Sicht in kürzester Frist nicht zu realisieren sind. Wir meinen unter anderem Diskussionen über die 40-Stunden-Woche oder falsche Vorstellungen von der Valutamöglichkeit für private NSW-Reisen.

Aus unserer Sicht ist in der jetzigen Zeit ein hoher Grad an Sachlichkeit in den Informationen notwendig, da sonst unsere Glaubwürdigkeit zur Erneuerung weiter in Frage gestellt bleibt.

Wir sehen unseren Beitrag zur erforderlichen kurzfristigen Stabilisierung der Wirtschafts- und Versorgungslage in einem kurzen 10-Punkte-Programm für die Seeverkehrswirtschaft.

1. Der Planentwurf 1990 muß hinsichtlich der Realität und seiner materiell-technischen Absicherung und Bilanzierung überprüft und entsprechend überarbeitet werden. Dringende und machbare Problemlösungen aus den Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken der Arbeitskollektive müssen eingeordnet werden. Nötwendige Entscheidungsvorschläge für die generelle Vereinfachung der Planungsarbeit sind kurzfristig der Regierung vorzulegen, damit sie für den neuen Fünfjahrplanzeitraum 1991 bis 1995 wirksam werden.

2. Das von der Staatlichen Plankommission bestätigte Arbeitskonzept zur Beschaffung und Indienststellung neuer Handelsschiffe mit dem Schwerpunkt der Beschaffung von drei größeren Containerschiffen und der notwendigen Reproduktion der Massengut- und Kühltonnage ist abstrichlos zu realisieren, damit keine zusätzlichen Effektivitätsverluste, Auswirkungen und Probleme durch die Nichtbeschaffung der konzipierten Tonnage u. a. für den planmäßigen Einsatz und die Entwicklung des Ar-